

Schulden im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Schwäbisch Hall

Überschrift HT 30.11.2024 „Gigantische Bugwelle“ an Schulden im Eigenbetrieb

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Eigenbetrieb hat gemäß dem Gründungsbeschlusses des Gemeinderates kein Eigenkapital.

Die Finanzierung der vom Gemeinderat beschlossenen Investitionen des Eigenbetriebes müssen nach Abzug der erhaltenen Investitionsbeiträgen und -zuschüssen ausschließlich mit Kreditaufnahmen erfolgen.

Schwäbisch Hall 31.12.2022

Sachanlagen: 75.485 T€
Eigenkapital: - 345 T€
Schulden: 55.194 T€

73,12 %*

Bad Mergentheim 31.12.2022

Sachanlagen: 45.359 T€
Eigenkapital: 3.351 T€
Schulden: 32.445 T€

71,53 %*

* Schulden im Verhältnis zu den Sachanlagen

Schulden im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Schwäbisch Hall

HT 30.11.2024 „Von günstigen Zinsen am Kapitalmarkt kann der Eigenbetrieb nicht profitieren.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Grundsätze für die Finanzierung der Investitionen des Eigenbetriebes sowie die Konditionen sind in einstimmigen Beschlüssen des Gemeinderates beschlossen worden.

Schwäbisch Hall 31.12.2022

Schulden: 55.194 T€	
Zinsen: 983 T€	1,78 %

Bad Mergentheim 31.12.2022

Schulden: 32.445 T€	
Zinsen: 793 T€	2,44 %

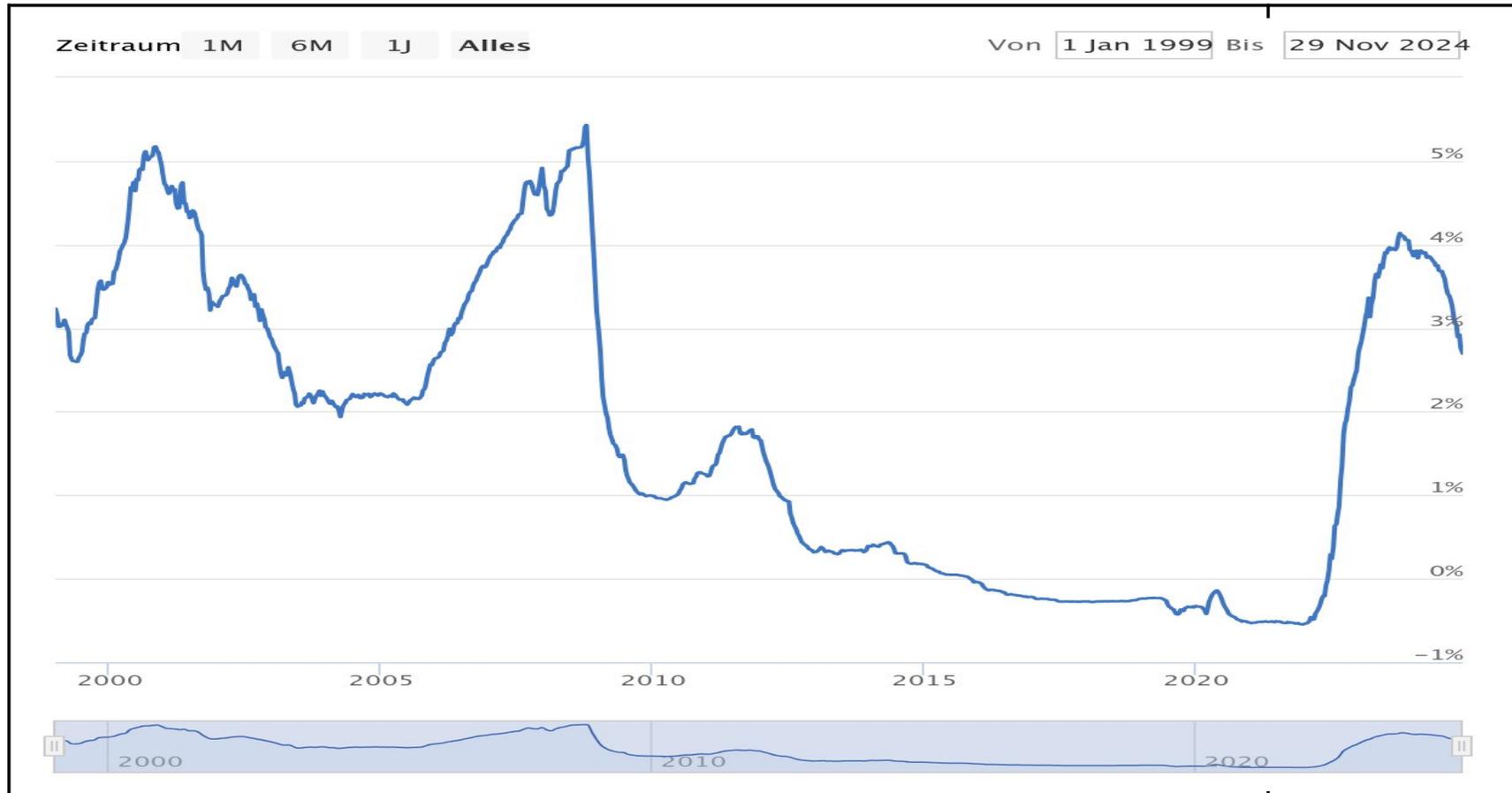
Kreditaufnahmen seit dem „4 %“ Beschluss vom 09.11.2022:

16.02.2023 über 2.000.000 € Abstimmungsergebnis GR Einstimmig mit 5 Enthaltungen

06.12.2023 über 5.000.000 € Abstimmungsergebnis GR Einstimmig mit 1 Enthaltung

17.05.2024 über 6.000.000 € Abstimmungsergebnis GR Einstimmig mit 1 Enthaltung

Schulden im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Schwäbisch Hall



Wie die Entwicklung der 6 Monate Euribor zeigt, war die vereinbarte Verzinsung von 4% für Ausleihungen an den Eigenbetrieb marktüblich.

Schulden im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Schwäbisch Hall

HT 30.11.2024 "Der Eigenbetrieb Abwasser ist massiv verschuldet und schafft es nicht, seine Kredite zu tilgen."

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Eigenbetrieb hatte im Wirtschaftsjahr 2022 Tilgungsleistungen in Höhe von 1.135 T€ vorgenommen (2,06 % des Schuldenstandes zum 31.12.2022).

Höhere Tilgungsleistungen (bis zur Höhe der Differenz zwischen Abschreibungen und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (1.942 T€ in 2022)) wären aus der Sicht der Verwaltung auch wünschenswert, jedoch auf Grund der vorherrschenden Ertragssituation (Unterdeckung in Höhe von 506 T€) nicht möglich.

Kostenunterdeckungen können innerhalb von 5 Jahren durch entsprechende Gebührenanpassungen ausgeglichen werden. Bei Ausübung dieser Option erhöhen sich künftig auch die Spielräume für höhere Tilgungsleistungen.

Schulden im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Schwäbisch Hall

HT 30.11.2024 "Die Taktik der Rathausspitze widerspreche der Generationengerechtigkeit und zudem der Vorgehensweise, dass die Tilgungsrate der Abschreibung entsprechen sollte. Das werde zum Problem, wenn die Investitionen abgeschrieben sind, aber Kredite weiter getilgt werden müssen“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die aktuelle Ertragsituation (nicht kostendeckenden Gebühren) ermöglicht keine höhere Tilgungsleistungen. Spielräume für höhere Tilgungsleistungen werden erst nach Ausgleich der aktuellen Kostenunterdeckungen möglich.

Die Ursache für künftige Gebührenanpassungen liegt nicht darin, dass man künftig mehr tilgen möchte sondern ausschließlich in der zur Zeit vorherrschenden unzureichenden Deckung der betriebswirtschaftlich ansatzfähigen Kosten (§ 14 KAG). Dazu gehören u. a. die Abschreibungen und die Zinsaufwendungen nicht jedoch die Tilgungen.

Eine Eigenkapitalausstattung durch Umwandlung von Ausleihungen ist jeder Zeit möglich (Eigenkapital wird nicht getilgt aber kalkulatorisch verzinst).